

In Zeiten der Not

Was wird noch alles kommen in diesen Zeiten?

Wenn die Zahl der Personen, die man noch treffen darf,
auf Null beschränkt wird? Wie will man da noch lieben?

Wen kann man da noch treffen? Wie soll das alles enden?

Man hat ein Grundbedürfnis nach Liebe, das ist klar,
man könnte alles über Handys machen oder Pornos anschauen,
zufällig fand ich noch eine Methode, aus der Not geboren
und natürlich verpönt, wie alle Dinge, die Spaß machen.

Von meinem Balkon im fünften Stock schaue ich auf das Nachbarhaus,
dort im dritten Stock kann ich eine attraktive Frau beobachten,
die sich jeden Abend zur selben Zeit in einen Liegestuhl setzt,
halb ausgezogen und schon bald anfängt, sich selbst zu lieben.

Mit meinem Fernglas bekomme ich alles mit. Nun ja, ich bin ein Voyeur,
aber ich bilde mir ein, sie weiß genau, dass sie beobachtet wird
und trotzdem tun wir genau das, jeden Abend zur selben Zeit.
Wir haben unseren Spaß und trotzen auf diese Weise der Krise.

© www.yupag-fotoart.de

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)